

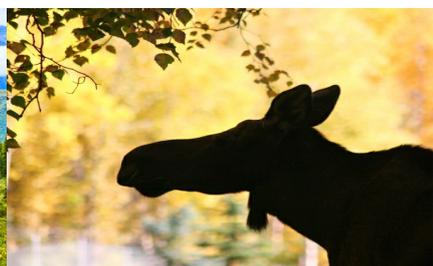
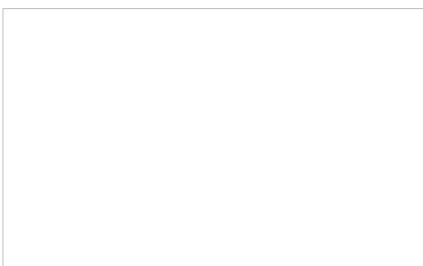


NORDAMERIKA: KANADA

ALASKA & KANADA: WILDNIS UND MITTERNACHTSSONNE

- > 3-tägige Kanutour auf dem Yukon River
- > Fährfahrt durch die legendäre Inside Passage
- > Zu den kalbenden Gletschern im Glacier Bay Nationalpark
- > Wildniswanderungen im Kluane Nationalpark
- > Unterwegs auf den Traumstraßen der Welt

Noch immer ist der Norden Amerikas ein fast unberührtes Tier- und Landschaftsparadies, eine „Urwelt“ am Rande der Zivilisation. Grandiose Landschaftsbilder, spektakuläre Gletscher, eine faszinierende Tier- und Pflanzenvielfalt und die immer noch lebendige Geschichte des legendären Goldrausches – das sind die Höhepunkte einer Erlebnisreise per Fährschiff und Boot, zu Fuß und mit dem Kanu durch eine der letzten Wildnisse unserer Erde. In Skagway und Juneau erleben wir die lebendige Geschichte des legendären Goldrausches und während der Reise erwartet uns schließlich ein absoluter Höhepunkt mit dem 2-tägigen Aufenthalt im berühmten Glacier Bay Nationalpark, ein Paradies mit faszinierenden Gezeitengletschern, Seerobben, Weißkopfseeadlern, Walen und üppigem Regenwald. Bei einer Bootstour durch die Glacier Bay bieten sich beste Möglichkeiten, nahe an kalbende Gletscher heranzufahren und Buckelwale, Seeotter, Seelöwen und Meeresvögel zu beobachten. Wir genießen Einsamkeit pur während der 3-tägigen Kanutour auf dem majestätischen Yukon River und auf abenteuerlichen Straßen auf dem legendären Dempster Highway. Die fantastische Landschaft des Denali Nationalparks am Fuße des Mt. McKinley, dem höchsten Berg Nordamerikas, die gewaltigen Gletscherströme und die Begegnung mit der einzigartigen Tierwelt sind einmalige Naturerlebnisse! Die beeindruckenden Landschaften des Nordens und eine mannigfaltige Tierwelt machen diese Natur- und Erlebnisreise zu einem einzigartigen Abenteuer!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in Whitehorse

Willkommen in Whitehorse

Im Laufe des Tages erfolgt die Anreise nach Whitehorse, der Hauptstadt des Yukon-Territoriums. Die Stadt wurde Whitehorse benannt, da man die weiße, schäumende Gischt der nahe gelegenen Whitehorse-Stromschnellen mit einer fliegenden Mähne weißer Pferde assoziierte. Nostalgische Erinnerungen an die Ära des Goldrausches lässt das Wahrzeichen der Stadt, der Schaufelraddampfer "SS Klondike", aufleben. Hotelübernachtung.

2. - 3. Reisetag: Whitehorse - Kluane- und Wrangell St.-Elias Nationalpark

Gigantische Gletscherlandschaft

Über den Alaska Highway kommen wir schnell in die wilden und kontrastreichen Landschaften des Kluane Nationalparks. Hier können wir die größte zusammenhängende Eisfläche außerhalb des Polargebietes bewundern. Zusammen mit dem angrenzenden Wrangell-St.-Elias-Nationalpark in Alaska umfasst der Kluane Nationalpark eine Fläche von der Größe der Schweiz und zählt somit zum größten Wildnisschutzgebiet der Erde. In das Innere des Parks gelangt man nur per Flugzeug oder zu Fuß. Auf einem Rundflug bietet sich die Möglichkeit diese Gletscherlandschaft aus der Vogelperspektive zu bewundern (optional, ab CAD 270,- p.P.). Auf einem idyllisch gelegenen Campingplatz inmitten der Wildnis schlagen wir heute unsere Zelte auf. (Gehzeit: ca. 4-6 Std.)

4. Reisetag: Kluane- und Wrangell St.-Elias Nationalpark - Haines - Juneau

Postkartenmotive auf der Fähre Inside Passage

Über die Grenze nach Alaska erreichen wir Haines. Eine der größten Populationen des amerikanischen Weißkopfseeadlers befindet sich in dieser Gegend. Gletscher, Flüsse, imposante Bergketten und Seen bilden hier die Kulisse. Die Fahrt mit dem Fährschiff durch die faszinierende Landschaft der Inside Passage ist sicherlich ein Höhepunkt unserer Reise. Ca. 1.000 größere und kleinere Inseln umfasst der 643 km lange Archipel und ist ein Naturparadies für zahlreiche Tierarten. Wir halten gespannt Ausschau nach Buckelwalen, Delfinen, Seelöwen und Orcas. Schließlich erreichen wir die Hauptstadt Alaskas, Juneau. Bis unmittelbar an die Stadtgrenzen heran reicht hier die Wildnis mit dichten Wäldern, Gletschern und Fjorden. Hier schlagen wir unsere Zelte für zwei Nächte auf.

5. Reisetag: Juneau

Der beeindruckende Mendenhall Gletscher

Vom gewaltigen Juneau Ice Field entspringt der Mendenhall Gletscher, der in den gleichnamigen See große und kleine Eisberge kalbt. Hier unternehmen wir eine Wanderung entlang des Ufers. (Gehzeit: ca. 4 Std.)

Alternativ: Bärenbeobachtung auf Admiralty Island

Die Bärenbeobachtung auf Admiralty Island ist sicherlich ein ganz besonderer Ausflug. Schon der Flug mit dem Wasserflugzeug an den Pack Creek ist ein einzigartiges Erlebnis. Etwa 1.600 dieser herrlichen Tiere leben in diesem einmaligen Schutzgebiet. Dieser Ausflug ist optional und kostet je nach Teilnehmerzahl ab USD 350,- p.P.. Eine möglichst frühzeitige Buchung ist aufgrund der begrenzt verfügbaren Eintrittsgenehmigungen erforderlich.

6. Reisetag: Juneau - Glacier Bay Nationalpark

Spektakuläre Aussichten vom Flugzeug aus

Heute geht es hoch hinaus und bereits am frühen Morgen bringt uns ein Flugzeug zum berühmten Glacier Bay Nationalpark. Die Glacier Bay spiegelt das wider, was sich viele unter „Alaska“ vorstellen – riesige Gletscher, ewiges Eis und einzigartige Fjordlandschaften. Für eine Wanderung durch den pazifischen Regenwald bleibt Zeit am Nachmittag. Auf dem idyllisch gelegenen Bartlett Cove Campground direkt am Meer schlagen wir unsere Zelte für zwei Nächte auf. Bei ruhiger See kann man häufig Buckelwale direkt vom Ufer aus sehen und hören, wenn Sie beim Auftauchen ihre Atemluft in den Himmel pusten! (Gehzeit: ca. 2-4 Std.)

7. Reisetag: Glacier Bay Nationalpark

Mit dem Boot dem Gletscher ganz nah

Noch im letzten Jahrhundert waren große Teile des Glacier Bay Nationalparks von riesigen Eismassen bedeckt. Hier kommen wir mit einem Boot den ins Meer kalbenden Gletscher ganz nah. Manchmal kann man sogar beobachten, wie gewaltige Eisberge von der Gletscherzunge abbrechen. Während der Bootstour können wir mit etwas Glück auch Wale, Papageientaucher, Robben, Bären und Dallschafe sehen. Campübernachtung wie am Vortag.

8. Reisetag: Glacier Bay Nationalpark - Point Adolphus - Juneau

Umgeben von einmalige Naturlandschaften

In dieser einmaligen Naturlandschaft unternehmen wir heute Vormittag eine Wanderung. Alternativ bietet sich für uns auch die Gelegenheit, den riesigen Buckelwalen auf einer Walbeobachtungstour näher zukommen, die hier am Point Adolphus alljährlich in den Sommermonaten eintreffen und sich aus dem reichhaltigen Nahrungsangebot des Pazifiks bedienen (optional, ca. USD 125,- p.P. / frühzeitige Reservierung erforderlich!). Anschließend verlassen wir die Glacier Bay und fliegen am Nachmittag wieder zurück nach Juneau, wo wir erneut unsere Zelte aufschlagen. Dort bleibt Zeit für einen Bummel durch den historischen Ortskern von Juneau (flugplanabhängig).

9. Reisetag: Juneau - Skagway

Zurück in die Zeit des Goldrausches

Auf dem längsten Fjord Amerikas, dem Lynn Canal, bringt uns heute ein Fährschiff bis nach Skagway. Das Flair und die Atmosphäre der Jahrhundertwende hat sich hier bewahrt. Wir bummeln auf hölzernen Fußwegen durch den Ort und bestaunen Häuserfassaden, Blockhütten und Kneipen, die uns an die Zeit des großen Klondike-Goldrausches vor über 100 Jahren erinnern. Zeltübernachtung.

10. Reisetag: Skagway - Carmacks

Die phänomenale Strecke zum White Pass

Wir fahren heute zum 885 m hohen White Pass. Wer möchte, kann diese atemberaubende Strecke mit der legendären Eisenbahn der White Pass & Yukon Railroad zurücklegen (optional, USD 95,- p.P. / Voranmeldung erforderlich). Dies ist eine der steilsten und abenteuerlichsten Eisenbahn-Passagen Nordamerikas, vorbei an beeindruckenden Schluchten und steilen Abhängen mit malerischen Wasserfällen. Anschließend fahren wir über Whitehorse nach Carmacks zum Ausgangspunkt unserer Kanutour auf dem sagemuwobenen Yukon River. Nach letzten Vorbereitungen übernachteten wir heute in urigen Blockhütten direkt am Yukon River.

11. - 13. Reisetag: Carmacks

Kanuabenteuer auf dem Yukon

Heute beginnt endlich unser 3-tägiges Kanuabenteuer auf dem Yukon! Der Umgang mit den Kanus ist rasch erlernt und die Tour selbst ist nicht herausfordernd, so dass auch Ungeübte schnell ihren Spaß haben. Wir beladen die Kanus und paddeln auf dem geschichtsträchtigen Fluss stromabwärts. Die jeweiligen Tagesetappen lassen ausreichend Zeit, um die Umgebung auch an Land zu erkunden und immer wieder stoßen wir auf Spuren aus der Zeit des Klondike-Goldrausches vor über 100 Jahren. Die einzigen Zeitzeugen aus diesen Tagen sind alte zerfallene Handelsposten und Minen und vermitteln uns jenen Hauch der Abenteurer und Pioniere. Oft kann man in den Bäumen am Ufer die majestätischen Weißkopfseeadler aus nächster Nähe bestaunen. Außer einigen wenigen Siedlungen leben nur sehr wenige Menschen in dieser Wildnis des Yukon-Territoriums, dessen Fläche etwa der gesamten Fläche Deutschlands entspricht. In traumhafter Landschaft campen wir auf Inseln oder am Flussufer und genießen die Stille und Weite des hohen Nordens. Ein Transfer zurück nach Carmacks erfolgt nach der Kanutour, wo wir erneut in den Blockhütten übernachteten und den Komfort einer warmen Dusche genießen können!

14. - 15. Reisetag: Carmacks - Tombstone Mountains

Wanderungen im Land der Mitternachtssonne

Heute brechen wir auf zu unserem nächsten spannenden Wildnisabenteuer: Richtung Norden und immer geradeaus! Wir überqueren Gebirgspässe, Hochebenen und weite Tundren auf dem Dempster Highway. Wir schlagen unser Quartier in der schroffen Bergwildnis der Tombstone Mountains für zwei Nächte auf und unternehmen eine Tageswanderung in dieser einzigartigen Gebirgslandschaft. Die Gegend ist Heimat von Grizzlies, Schwarzbären, Elchen, Karibus und Greifvögeln und gilt als besonders wildreich. Hier im hohen Norden Amerikas, im „Land der Mitternachtssonne“, verschwindet die Sonne nur für kurze Zeit hinter dem Horizont (Juni / Juli). Die Tundra verfärbt sich im Indian-Summer in faszinierende Farben und oft kann man dann auch das geheimnisvolle Nordlicht am Nachthimmel entdecken (August / September, Gehzeit: ca. 5 Std.).

16. Reisetag: Tombstone Mountains - Dawson City

Willkommen in der wildeste Stadt im Wilden Westen

Wir verlassen den „Dempster“ und erreichen die „wildeste Stadt im Wilden Westen“, Dawson City - Ziel der zahllosen Abenteurer, die hier ihr Glück während des legendären Goldrausches suchten. Dawson liegt an der Mündung des Klondike in den Yukon River und das Stadtbild hat sich seit Ausbruch des Goldrausches 1898 kaum verändert. Wir besuchen am Bonanza Creek die Goldfelder, bevor wir am Abend im „Diamond Tooth Gerties“- Goldgräber-Saloon die Vorstellung stilechter Can-Can-Girls besuchen. Die Zelte schlagen wir am Yukon River auf.

17. Reisetag: Dawson City - Denali Highway

Entlang des "Top of the World Highways"

Der „Top of the World Highway“, eine der spektakulärsten Wildnisstraßen des Nordens, führt uns durch unendliche Weiten des Yukon Territory über Bergpässe nach Alaska. In diesem entlegenen Gebiet an der Grenze zwischen Kanada und Alaska leben nur ein paar verwegene Goldgräber und Trapper. Am Nachmittag erreichen wir eine der landschaftlich schönsten und eindrucksvollsten Straßen Alaskas, den Denali Highway, eine 200 Meilen lange Wildnisstraße. Weite Tundren, gewaltige Nordlandströme und schneebedeckte Berge bieten Karibus, Elchen und Grizzlies ideale Jagd- und Weidegründe. Wir spazieren durch die Wildnis und genießen die Stille und Abgeschiedenheit dieser Weite. Am frühen Morgen kann man mit etwas Glück Biber beim Bau einer Biberburg beobachten. Wir übernachten in Cabins (Mehrbettzimmer).

18. Reisetag: Denali Highway - Denali Nationalpark

Ein Highway der in die Wildnis führt

Durch eine wilde unberührte Gebirgswelt mit fantastischen Ausblicken auf die schneebedeckten Gipfel der Alaska Range führt uns heute der Denali Highway. Die Landschaft ist geprägt von zahlreichen Seen und Gletscherflüssen und bildet einen optimalen Lebensraum für Biber, die hier zahlreiche Dämme gebaut haben. Während der Sommermonate dient diese Region vielen verschiedenen Zugvögeln als Nist- und Brutplatz (Seeschwalben, Eistaucher, Kraniche, Gänse, Schwäne etc.). Den Denali Nationalpark, eines der schönsten Naturschutzgebiete, erreichen wir am Nachmittag. Hier campieren wir für die nächsten drei Nächte.

19. - 20. Reisetag: Denali Nationalpark

Erkundungstour am Wonder Lake

Wir lassen uns Zeit und erkunden den wunderschönen Denali Nationalpark. Durch die atemberaubende Landschaft des Parks geht es auf einer ganztägigen Bustour bis hin zum Wonder Lake! Es besteht auch die Möglichkeit für uns mit einem Ranger zu Fuß eine Erkundungstour im Park zu unternehmen (optional, ca. USD 35,- p.P.). Im Denali-Nationalpark ist der Wildtierbestand so groß, dass es meist nicht schwer ist, Grizzlies (oft mit 2-3 Jungen), Elche, Karibus, Dallschafe und manchmal sogar Wölfe zu beobachten. Bei guter Sicht hat man einen spektakulären Blick auf den Mt. Denali, mit 6.194 m der höchste Berg Nordamerikas (ehemals Mt. McKinley)! Er misst gar über 5.000 m von der Basis bis zum Gipfel und ist somit eine der höchsten vertikalen Erhebungen der Erde (optional: Rundflug Mt. Denali ca. USD 340,- p.P.).

21. Reisetag: Denali Nationalpark - Anchorage

Zurück in die Zivilisation und Metropole

Unser Alaska Abenteuer neigt sich dem Ende. Heute erreichen wir die größte Stadt Alaskas, Anchorage. Wir quartieren uns im Hotel ein und lassen in einem charmanten Restaurant die Erlebnisse der Reise beim Abschiedsdinner nochmals Revue passieren.

22. Reisetag: Endet in Anchorage

Rückreise mit Erinnerungen

Heim- bzw. Weiterreise.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
28.06.2020	19.07.2020	X	3.250 €
19.07.2020*	09.08.2020	X	3.250 €
umgekehrter Verlauf (von Anchorage nach Whitehorse)			
09.08.2020	30.08.2020	X	3.250 €

* = ab Anchorage / an Whitehorse

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Inlandsflüge Juneau - Gustavus / Glacier Bay - Juneau in Economy Class
- > Hoteltransfers Anchorage (Hotelbusshuttle) bzw. Whitehorse
- > 2 x Übernachtung im Doppelzimmer, 3 x Übernachtung in Blockhütten (Mehrbettzimmer)
- > Zeltrundreise laut Ausschreibung inkl. Campingausrüstung (ohne Schlafsack und Liegematte)
- > Fährpassagen Haines - Juneau und Juneau - Skagway
- > 2-tägiger Aufenthalt im Glacier Bay Nationalpark inkl. ganztägiger Bootstour mit Lunch
- > 3-tägige Kanutour auf dem Yukon River inkl. Ausrüstung
- > Ganztägige Busfahrt durch den Denali Nationalpark
- > Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen laut Programm
- > Eintritt für das Diamond Tooth Gerties in Dawson City
- > Eintrittsgelder in die Nationalparks
- > Deutschsprachige Reiseleitung

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (2 Hotelübernachtungen) (150 €)
Einzelunterbringung in den Blockhütten am Yukon River und am Denali Highway nicht möglich.
- > Einzelzelt-Zuschlag (150 €)
Einzelunterbringung in den Blockhütten am Yukon River und bei den Tangle Lakes nicht möglich.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Local Payment: ca. USD 450,- p.P. (für gemeinsame Verpflegung; siehe Programmhinweise)
- > Visum (USD 14,- p.P.; Online-Antrag, ESTA Electronic System for Travel Authorization, 3 Wochen vor Abreise)
- > Visum (CAD 7,- p.P.; Online-Antrag, ETA Electronic Travel Authorization, 3 Wochen vor Abreise)
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 9

Maximalanzahl von Personen: 10

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Kanada entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3632 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **84 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > LOCAL PAYMENT: Bitte beachten Sie, dass am ersten Tag an den Reiseleiter das sogenannte Local Payment zu zahlen ist. Dies deckt die unterwegs anfallenden Kosten ab und beinhaltet vor allem die nicht inkludierte Verpflegung (ca. USD 450,-).
- > Die Einzelunterbringung in den Blockhütten am Yukon River und am Denali Highway ist nicht möglich. Hier wird in Mehrbettzimmern übernachtet.
- > Je nach Termin kann die Reise ggf. auch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden bzw. der Reiseverlauf geringfügig verändert werden.
- > Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.